

Halbjahresfinanzbericht 1. Halbjahr 2014 der TTL Information Technology AG, München Konzernabschluss nach IFRS

für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2014

Zwischenlagebericht

A. Grundlagen des Konzerns

1. Geschäftsmodell des Konzerns

Die TTL Information Technology AG (TTL AG oder Gesellschaft) sowie ihre Tochtergesellschaften (zusammen: TTL-Gruppe oder TTL-Konzern) sind nicht operativ tätig.

Im 1. Halbjahr 2014 hat die TTL Information Technology AG, wie schon im Jahr zuvor, keine weiteren Beteiligungen erworben.

2. Steuerungssystem

Der TTL-Konzern wird, dem Umfang der Geschäftsaktivitäten entsprechend, auf Basis von Ergebnis- und Liquiditätszahlen geführt und gesteuert. Planung und Steuerung greifen eng ineinander.

3. Forschung und Entwicklung

Es bestehen keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Laut IFO Institut hat sich die Geschäftslage im 1. Halbjahr 2014 stetig verbessert. Trotz der Krise in der Ukraine setzt sich die positive Grundstimmung durch.

Nach aktueller Konjunkturumfrage von Bitkom werden auch in den kommenden Monaten weiter steigende Umsätze erwartet.

2. Geschäftsverlauf

Im 1. Halbjahr 2014 hat der TTL-Konzern, wie bereits in den Vorjahren, keine Umsätze erzielt. Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden nicht getätigt.

3. Lage

a) Ertragslage

Das operative Ergebnis (EBIT) beträgt zum 30.06.2014 T€ -72 (30.06.2013: T€ -74).

b) Finanzlage

Der Finanzmittelbestand beträgt zum 30.06.2014 T€ 168 (30.06.13: T€ 71).

c) Vermögenslage

Bedingt durch eine Zuzahlung in das Eigenkapital der TTL AG in 2013 und der damit verbundenen Kapitalzuführung in Höhe von T€ 130 beträgt das Eigenkapital zum 30.06.2014 T€ -67 (30.06.2013: T€ -49)

4. Gesamtaussage zu Geschäftsverlauf und Lage

Insgesamt waren Geschäftsverlauf und Lage stabil. Vor dem Hintergrund geplanter aber nicht realisierter Beteiligungsakquisitionen in 2014 ist die Geschäftsentwicklung ungünstig verlaufen.

5. Nichtfinanzielle Leistungsindikationen

Wie bereits erwähnt sind die TTL Information Technology AG sowie ihre Tochtergesell-schaften nicht operativ tätig.

C. Nachtragsbericht

Es lagen keine weiteren Ereignisse vor.

D. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Prognosebericht

Für das Jahr 2014 rechnet die TTL-Gruppe mit einem negativen Konzernergebnis in Höhe der anfallenden Verwaltungskosten. Der Konzern wird sich auf die Umsetzung liquiditätsschaffender Maßnahmen konzentrieren. Zum Ende des Jahres 2014 wird mit leicht gesunkenen Zahlungsmitteln gerechnet.

2. Risikobericht

Risikomanagementsystem:

Risiko- und Chancenmanagement sind zentraler Bestandteil der Unternehmensführung. Die Risikopolitik leitet sich aus der vorgegebenen Geschäftsstrategie ab. Das Risikomanagementsystem der Gruppe und damit insbesondere die Risikofrüherkennung, Risikoidentifikation sowie die Risikoanalyse und –kommunikation sind an der gegenwärtigen Situation der TTL-Gruppe ausgerichtet. Der Fokus liegt dabei auf den liquiditätserhaltenden und – schaffenden Maßnahmen sowie den damit zusammenhängenden Risiken und Chancen.

Der Vorstand kontrolliert und überwacht in regelmäßigen Abständen die Liquiditätslage des Unternehmens und er berichtet hierüber dem Aufsichtsrat in den Sitzungen.

Operative Risiken

Aufgrund der aktuellen Geschäftstätigkeit werden keine operativen Risiken erwartet.

Bestandsgefährdende Risiken

Die Liquidität der TTL AG und der TTL-Gruppe ist nach den Planungen der Gesellschaft bis Ende 2015 ausreichend. Dabei wurde insbesondere unterstellt, dass im Planungszeitraum lediglich Verwaltungskosten anfallen.

Die Gesellschaft weist zum 30.06.2014 ein negatives Eigenkapital in Höhe von T€ -67 aus, das aufgrund der geplanten Verwaltungskosten in den kommenden Monaten noch weiter abnehmen wird. Der Insolvenztatbestand der Überschuldung ist allerdings nicht gegeben, wenn eine positive Fortbestehensprognose der Gesellschaft besteht. Der Vorstand der Gesellschaft geht davon aus, dass unter der Annahme erfolgreicher, bereits eingeleiteter Maßnahmen zur Beteiligungsakquisition sowie zur Nutzung der Verlustvorträge auf Basis der aktuellen Planungen zum Ende des Prognosezeitraums keine Überschuldung im Sinn der InsO vorliegen wird, da eine positive Fortbestehensprognose besteht.

3. Chancenbericht

Chancen der TTL AG bzw. der TTL-Gruppe werden vom Vorstand im Bereich der Beteiligungsakquisition gesehen, da weiterhin versucht wird, Beteiligungen mit Unternehmen eizugehen, die im Bereich IT oder Leasing tätig sind.

4. Bestandsgefährdende Risiken

Zusammenfassend werden Chancen im Bereich der Beteiligungsakquisition gesehen. Risiken, die der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit der Muttergesellschaft und damit der TTL-Gruppe entgegenstehen, werden unter den genannten Annahmen als nicht überwiegend wahrscheinlich gesehen.

E. Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem bezogen auf den Konzernrechnungslegungsprozess

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontroll- und Risikomanagementsystem der TTL AG beinhaltet bezogen auf das Geschäftsumfeld und das Transaktionsvolumen der Gesellschaft angemessene Instrumente und Maßnahmen, mit denen rechnungslegungsbezogene Risiken koordiniert verhindert beziehungsweise rechtzeitig erkannt, bewertet und beseitigt werden.

Die Gesamtverantwortung für alle Prozesse zur Erstellung des Halbjahresabschlusses der TTL AG liegt im Ressort des Vorstands der TTL AG, Herrn Dr. Gillmaier.

Der Rechnungslegungsprozeß der TTL AG ist auf holdingspezifische Schwerpunkte wie zum Beispiel Bewertung von Beteiligungen und Finanzierungsfunktionen ausgerichtet. Die inhaltliche Verantwortung dieser Themen obliegt ebenfalls dem Vorstand.

Wesentliche, für die Rechnungslegung der TTL AG relevante Informationen und Sachverhalte werden vor deren Erfassung in der ausgelagerten Finanzbuchhaltung durch den Vorstand kritisch auf ihre Konformität mit geltenden Rechnungslegungsvorschriften gewürdigt. Zudem werden regelmäßige Überprüfungen der monatlichen Auswertungen vom Vorstand durchgeführt.

Neben Risiken aus der Nichteinhaltung von Bilanzierungsregeln können Risiken aus der Missachtung formaler Fristen und Termine entstehen. Zur Vermeidung dieser Risiken wie auch zur Dokumentation der im Rahmen der Einzelabschlusserstellung durchzuführenden Arbeitsabläufe sowie deren zeitlicher Abfolge und der hierfür verantwortlichen (externen) Personen verwendet der Vorstand ein excelbasiertes Planungswerkzeug.

F. Vergütungsbericht

1. Vergütung des Aufsichtsrats

Nach der Satzung der TTL AG erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats eine fixe Grundvergütung. Variable Vergütungen werden nicht gewährt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte der fixen Grundvergütung. Aufsichtsratsmitglieder, die nicht das gesamte Geschäftsjahr im Amt sind, erhalten jeden angefangenen Monat ihrer Tätigkeit ein Zwölftel der Vergütung. 2014 liegen die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder bei insgesamt T€ 0. Die Aufsichtsratsmitglieder haben für das Geschäftsjahr 2014 auf eine Vergütung verzichtet.

2. Vergütung des Vorstands

Im Geschäftsjahr 2014 ist Herr Dr. Gillmaier einziges Vorstandsmitglied der TTL AG. Die Vergütung des Vorstands besteht aus fixen und variablen Bestandteilen. Die variablen Bestandteile können maximal T€ 30 betragen und liegen im Ermessen des Aufsichtsrats. Für den Fall der vorzeitigen oder regulären Beendigung seiner Tätigkeit wurden dem Vorstand keine Leistungen zugesagt. 2014 liegen die Bezüge des Vorstands bei insgesamt T€ 0. Der Vorstand hat für das Geschäftsjahr 2014 auf eine Vergütung verzichtet.

G. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289 a HGB

Die Erklärung zur Unternehmensführung ist auf der Homepage der Gesellschaft unter www.ttl-ag.de/Investor Relations/Entsprechenserklärung/Corporate Governance Bericht 2013 veröffentlicht.

H. Bericht zur Übernahmesituation und sonstige Angaben nach § 315 Abs. 4 HGB

Das gezeichnete Kapital der TTL Information Technology AG besteht unverändert aus 6.550.000 Stück auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien. Es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung der Aktien. Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, sind nicht vorhanden. Zum Stichtag bestehen von folgenden Aktionären direkte und indirekte Beteiligungen am Kapital, die jeweils 10 % der Stimmrechte überschreiten:

- AR Holding GmbH
- Klaus W. Schäfer

Die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern richtet sich nach den §§ 84f AktG. Nach § 7 der Satzung erfolgen die Bestimmung der Anzahl sowie die Bestellung der ordentlichen und der stellvertretenden Vorstandsmitglieder, der Abschluss der Anstellungsverträge sowie der Widerruf der Bestellung durch den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat kann ein Mitglied des Vorstands zum Vorsitzenden des Vorstands ernennen.

Satzungsänderungen erfolgen nach den Regelungen der §§ 179 ff AktG. Die Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt (§ 20 der Satzung).

Der Vorstand kontrolliert und überwacht in regelmäßigen Abständen die Liquiditätslage des Unternehmens und er berichtet hierüber dem Aufsichtsrat in den Sitzungen.

München im August 2014

TTL Information Technology AG

Dr. Wolfgang Gillmaier

– Vorstand –

TTL Information Technology AG, <u>München</u>

Verkürzte Konzernbilanz zum 30. Juni 2014

AKTIVA in Tausend €		30.06.2014	31.12.2013
Α.	Langfristige Vermögenswerte		
	Sachanlagen	0	0
	Zur Veräußerung verfügbare		
	finanzielle Vermögenswerte	0	0
	Steuererstattungsansprüche	9	9
		9	9
В.	Kurzfristige Vermögenswerte		
	Übrige finanzielle Vermögenswerte	0	130
	Steuererstattungsansprüche	4	3
	Übrige Vermögenswerte	1	1
	Zahlungsmittel	168	25
		173	159
		182	168
PA	ASSIVA in Tausend €	30.06.2014	31.12.2013
A.	Eigenkapital		
	Eigenkapital der Aktionäre der TTL AG	-67	5
В.	Langfristige Schulden		
	Finanzielle Verbindlichkeiten	25	25
C.	Kurzfristige Schulden		
	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	40	36
	Sonstige Rückstellungen	79	86
	Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	105	16
		224	138
		182	168

<u>Verkürzte Konzerngewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2014</u>

in Tausend €	1-6/2014	1-6/2013
Operatives Ergebnis	<u>-72</u>	<u>-74</u>
Finanzergebnis	<u>0</u>	<u>-1</u>
Ergebnis vor Steuern	<u>-72</u>	<u>-75</u>
Ergebnis nach Steuern/Periodenergebnis	<u>-72</u>	<u>-75</u>
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,01	-0,01

Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2014

in Tausend €	1-6/2014	1-6/2013
Konzernergebnis	<u>-72</u>	<u>-75</u>
Veränderung der Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung (vor Steuern)	<u>0</u>	<u>0</u>
Ergebniswirksame Reklassifizierung (vor Steuern)	<u>0</u>	<u>o</u>
Gesamtergebnis	<u>-72</u>	<u>-75</u>

Konzern-Kapitalflussrechnung für das 1. Halbjahr 2014

in Tausend €	1-6/2014	1-6/2013
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-77	-55
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	220	115
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittel- fonds	143	60
Zahlungsmittel Anfangsbestand	25	11
Zahlungsmittel Endbestand	168	71

TTL Information Technology AG, München

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Halbjahr 2014 (IFRS)

in Tausend €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinn- Rücklage	Blianzge- winn/-verlust	übriges Eigenkapital	Konzern- Eigenkapital
Stand am 1. Januar 2013	6.550	19.121	0	-25.659	0	11
Periodenergebnis	0	0	0	-75	0	-75
Verrechnung der Kursgewinne/-verluste aus der Konsolidierung assoziierter Unternehmen	0	0_	0	0	0	0
Stand am 30. Juni 2013	6.550	19.121	0	-25.743	0	-64
Stand am 1. Januar 2014	6.550	19.251	0	-25.796	0	5
Periodenergebnis	0	0	0	-72	0	-72
Verrechnung der Kursgewinne/-verluste aus der Konsolidierung assoziierter Unternehmen	0	0	0	0	0_	0
Stand am 30. Juni 2014	6.550	19.251	0	-25.868	0	-67

Verkürzter Anhang des TTL Information Technology AG-Konzerns

Vom 1. Januar bis 30. Juni 2014

Grundlagen der Rechnungslegung

Die TTL Information Technology AG erstellt ihren Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, Großbritannien, sowie aller für das abgelaufene Geschäftsjahr verbindlichen Interpretationen des IFRS Interpretations Committee erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind. Zusätzlich wurden die handelsrechtlichen Vorschriften nach § 315a Abs. 1 und § 289a des HGB angewandt.

In der verkürzten Darstellung des Konzernzwischenabschlusses für das erste Halbjahr 2014 wurden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2013 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter www.ttl-ag.de/download TTL Konzernabschluss 2013 abrufbar.

Auf eine Prüfung oder prüferische Durchsicht des Konzern-Zwischenabschlusses wurde verzichtet.

Konzernkreis

Der Konsolidierungskreis blieb gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 unverändert.

Erläuterungen zum Konzernabschluss

Nachfolgend aufgeführte Personen stehen – durch ihren maßgeblichen Einfluss – der TTL Information Technology AG nahe.

- AR Holding GmbH, Frankfurt, Aktionär
- TR Asset Management GmbH, Frankfurt, Aktionär
- Klaus Kirchberger, Aktionär, Aufsichtsrat
- Klaus W. Schäfer, Aktionär, Aufsichtsrat
- Prof. Dr. Gerhard Schmidt, Aufsichtsrat (bis 21.08.2014)
- Dr. Daniel Schütze (ab 21.08.2014)
- Dr. Wolfgang Gillmaier, Vorstand

In den Aufwendungen zum 30.06.2014 sind T€ 0 (30.06.13: T€ 0) für die Bezüge des Vorstands enthalten.

Ergebnis je Aktie

Bei der TTL Information Technology AG entspricht das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie, da weder zum 30. Juni 2013 noch zum 30. Juni 2014 potenzielle Aktien der TTL Information Technology AG ausstanden.

	30.06.2014	30.06.2013
Ergebnisanteil der Aktionäre der TTL Information Technology AG in T€	-72	-75
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert entspricht verwässert)	6.550.000	6.550.000
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,01	-0,01

Segmentberichterstattung

Aufgrund der Veräußerung des operativen Geschäftes erübrigt sich eine Segmentberichterstattung.

Deutscher Corporate Governance Kodex

Die aktuellen Erklärungen nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex von Vorstand und Aufsichtsrat der TTL Information Technology AG sind auf der Internetseite zugänglich.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, im August 2014

TTL Information Technology AG

Dr. Wolfgang Gillmaier

– Vorstand –